

Betrifft:

**Antrag auf Erteilung einer Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 1220 Wien – Mag. pharm. Doris Ruprecht**

Bezug:

**Kundmachung vom 15. Oktober 2022 in der Wiener Zeitung**

**MA 40 - GR – 1.719.961/2022**

**Kundmachung**

**über den Antrag auf Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 22. Wiener Gemeindebezirk**

Frau Mag. a pharm. Doris Ruprecht, Apothekerin, wohnhaft in 1170 Wien, Neuwaldegger Straße 23/1/6, hat um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 22. Wiener Gemeindebezirk mit dem nachstehend angeführten Standort angesucht:

„Gebiet im 22. Wiener Gemeindebezirk beginnend an der Kreuzung Attemsgasse / Prandaugasse, der Prandaugasse nach Nordwesten folgend bis zur Kreuzung mit der Tokiostraße. Die Tokiostraße nach Norden folgend bis zur Kreuzung mit der Bonsaigasse. Die Bonsaigasse Richtung Osten und die gedachte Verlängerung der Bonsaigasse weiter nach Osten folgend bis zur Attemsgasse, von dort eine gedachte Linie zur Kreuzung Steigenteschgasse / Anton-Sattler-Gasse, die Anton-Sattlergasse nach Süden folgend bis zum Czernetzplatz und von dort zurück zum Ausgangspunkt; sämtliche Straßenzüge bzw. Begrenzungslinien beidseitig.“

Die voraussichtliche Betriebsstätte soll sich in 1220 Wien, Attemsgasse 7, befinden.

InhaberInnen öffentlicher Apotheken, die den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben ansehen, können Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung dieser Kundmachung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ angerechnet, beim Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 40, 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht berücksichtigt.

Wien, 6. Oktober 2022

Für die Abteilungsleiterin:  
Johannes Heisler e.h.